

# STADT NORDEN

<b>Sitzungsvorlage</b>	Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: <b>1365/2015/3.1</b>	Status öffentlich
<b><u>Tagesordnungspunkt:</u></b> Bebauungsplan Nr. 200, Gebiet Hafen-Norddeich; -Antrag der ZoB-Fraktion vom 07.05.2015			
<b><u>Beratungsfolge:</u></b>			
21.05.2015	Bau- und Sanierungsausschuss		öffentlich
27.05.2015	Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich
23.06.2015	Rat der Stadt Norden		öffentlich
<b><u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u></b>		<b><u>Organisationseinheit:</u></b>	
		Stadtplanung und Bauaufsicht	

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Stadt Norden beschließt für den Bereich des Hafen Norddeich (ehemals Bebauungsplan 92) einen Bebauungsplan mit der Nummer 200 aufzustellen.
  
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Verfahren nach § 3 und § 4 des Baugesetzbuches durchzuführen.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

### Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Betrag: <u>76.000,- €</u>
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2015 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)

### Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)

### Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.	<input type="checkbox"/>
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.	<input type="checkbox"/>
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.	<input type="checkbox"/>
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.	<input type="checkbox"/>
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.	<input checked="" type="checkbox"/>
(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)	
Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels) Geordnete Entwicklung im Hafen Norddeich	
Andere Ziele:	<input type="checkbox"/>

**Sach- und Rechtslage:**

Mit Schreiben vom 7.05.2015 (Anlage 1) beantragt die Freie Wählergemeinschaft ZoB e.V. den Aufstellungsbeschluss für das Hafengebiet Norddeich (Bebauungsplan 200) zu beschließen.

Der Grund für diesen Antrag ergibt sich aus dem Schreiben der Eheleute Klug-Fröhlich (Anlage 2).

Die Untere Verkehrsbehörde Stadt Norden wurde zu Gesprächen mit NPorts und der Reederei Norden-Frisia eingeladen, in denen die Baumaßnahmen besprochen wurden. Die Straße vor dem Fährhaus soll erneuert und als Vorfahrtsstraße ausgebaut werden. Sofern der Straßenkörper nicht verändert wird, kann diese Baumaßnahme ohne Baugenehmigung durchgeführt werden. Erforderlich ist jedoch eine verkehrsbehördliche Anordnung durch die Stadt Norden. Wenn der Straßenkörper jedoch wie dargestellt verändert wird, ist eine Baugenehmigung erforderlich. Gleiches gilt für das Vorhaben der Reederei zur Verlegung der Straße an den Bahnkörper.

Beide Betriebe sind aufgefordert eine schriftliche Aussage zu den geplanten Veränderungen der Verkehrsflächen zu bestätigen, damit die Stadt Norden vor Baubeginn rechtlich einwandfrei handeln kann. D.h. ggf. Baugenehmigungen mit entsprechenden Gutachten anfordern zu können.

**Anlagen:**

Antrag der Freien Wählergemeinschaft ZoB e.V.



**Freie Wählergemeinschaft ZoB e.V.**  
Zukunftsorientierte Bürger/innen Norden–Norddeich  
Neuer Weg 116, 26506 Norden

Freie Wählergemeinschaft ZoB – Neuer Weg 116 – 26506 Norden

Stadt Norden  
Am Markt 15  
z. Hd. Frau Bürgermeisterin B. Schlag

26506 Norden

Norden, den 7.5.2015

Sehr geehrte Frau Schlag,

hiermit beantragt die Freie Wählergemeinschaft ZoB eine Sondersitzung des Rates einzuberufen mit dem Ziel, einen Aufstellungsbeschuß für das Hafengebiet Norddeich aufzustellen.

Begründung:

Vom Interesse gegenseitigen Vertrauens geprägt wurde der politische Wunsch formuliert, auf „Augenhöhe“ mit allen Akteuren/Beteiligten im Hafen Norddeich ins Gespräch zu kommen und gemeinsame Ziele zu formulieren.

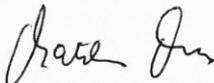
Spätestens bis zum Beginn der Sommerferien wollen NPorts einen Vorschlag dafür entwickeln.

Durch das Schreiben der Eheleute Klug-Fröhlich vom Fährhaus in Norddeich haben wir Kenntnis davon erhalten, daß bereits jetzt, und das sehr kurzfristig, durch eine neue Straßenführung vor dem Hotel Fährhaus Fakten geschaffen werden sollen, die dem erklärten Ziel eines partnerschaftlichen Umgangs mit den Beteiligten zuwider laufen.

Das befürchtete „Windhundrennen“ ist leider eingetroffen.

Daher fordern wir, sofort einen Aufstellungsbeschuß zu fassen.

Mit freundlichem Gruß  
Freie Wählergemeinschaft ZoB e.V. Norden

  
Matthias Fuchs

Schreiben der Familie Klug-Fröhlich incl. Plänen

**Von:** Kirstin Klug Fröhlich - Norddeicher Gastfreunde < >

**Datum:** 30. April 2015 13:30:41 MESZ

**An:** "[barbara.schlag@norden.de](mailto:barbara.schlag@norden.de)" <[barbara.schlag@norden.de](mailto:barbara.schlag@norden.de)>

**Betreff:** Norddeicher Hafen

Sehr geehrte Frau Schlag,

wir wenden uns an Sie, als Bürgermeisterin der Stadt Norden.

Nach dem Ratsbeschluss von vorletzter Woche gegen die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Norddeicher Hafen, haben mein Mann und ich am letzten Freitag ein Gespräch mit Herrn Hübner von NPorts geführt, in der Hoffnung wir könnten mit ihm noch einmal alternative Lösungsvorschläge bezüglich des Verlaufs der Hafenstraße besprechen. Leider war dieses Gespräch für uns sehr negativ. Die Planung von NPorts, die Hafenstraße, die zurzeit noch mit Kopfsteinpflaster belegt ist, nur zu asphaltieren und zu einer vorfahrtsberechtigten Straßen auszubauen, ist genau das Gegenteil von dem, was wir uns schon seit über einem Jahrzehnt erhoffen: Mehr Ruhe und wenn irgend möglich auch weniger Verkehre, die an unserem Hotel Fährhaus vorbeiführen.

Vielmehr wird durch eine, von NPorts geplante kurzfristige Umsetzung obiger Maßnahmen- die Aussage von Herrn Hübner war, „dafür brauchen wir keine Genehmigung“-, unsere jetzige Situation noch weiter verschlechtert. Die Verkehre können in höherer Geschwindigkeit an unserem Haus vorbeifahren, und die Verkehre von der Norddeicher Straße kommend müssten direkt vor unserem Westdeck (Hotelturm) anhalten und wieder anfahren um den Verkehr, der von rechts kommt, passieren zu lassen, was eine zusätzliche Lärmbelastung bedeuten würde. Wir bitten daher dringend um ein Gespräch, da die Planungen von NPorts bereits so weit entwickelt sind, dass hier kurzfristig etwas „in Beton gegossen wird“, was dann, schon allein aus finanziellen Gründen, nicht zurückgenommen werden wird.

Darüber hinaus möchten wir Sie bitten, zu prüfen, ob eine Straßenführung der Hafenstraße zwischen Hafenamtsgebäude und Bahnschienen nicht doch möglich ist. Nach einem Gespräch mit Herrn Memmen sind wir der Meinung, dass auch dieses immer noch eine Option sein kann. Anliegend finden Sie die Straßenplanungen von NPorts, sowie unsere Überlegung für den alternativen Straßenverlauf.

Die durch die Verlegung der Straße frei werdenden Flächen sind dann touristisch optimierbar, für unser Restaurant könnten wir uns beispielsweise eine schöne Außenterrasse vorstellen.

Wir würden Sie bitten, uns unter: 017.../..... oder 017../..... zu kontaktieren, um einen kurzfristigen Gesprächstermin zu vereinbaren.

mit fröhlichen Grüßen  
aus Norden Norddeich

Kirstin Klug-Fröhlich  
Stefan Fröhlich

Entwurf von NPorts



Entwurfsskizze Fam. Klug-Fröhlich

